

# Jens Keller (Ex-Cheftrainer)

**Beitrag von „Iago78“ vom 20. Juni 2020, 10:19**

Das ganze Thema mit den Ausstiegsklausel hatten wir hier doch schon vor 2-3 Jahren.

Im Endeffekt ist die Diskussion müßig, weil es bei Transfers in den allermeisten Fällen nicht so laufen wird, dass man einen Spieler dermaßen für den Club begeistert, dass er aus vollem Herzen zu uns will und nur zu uns und nichts anderes mehr. Wenn das gelegentlich mal gelingt, kann man Verträge ohne Klausel machen (die dann aber auch nicht mehr das Papier wert sind, wenn die Geschichte zu einem beiderseitigem Missverständnis wird, indem jede Partei einfach nur unglücklich ist, siehe aktuell am krassesten Medeiros).

In der Mehrzahl der Fälle dürfte es so sein, dass ein Spieler zu einem Verein, der relativ weit unten in der Nahrungskette steht wie wir, nur dann wechselt, wenn er bei Bedarf auch wieder die Biege machen kann.

Der vernünftiger Vorschlag wäre vermutlich: in Zukunft mit Augenmaß scouten und einkaufen. Wenn Spieler in die Mannschaft passen und da ihre Fähigkeiten entfalten und der Mannschaft auch helfen können, dann macht denen das ganze hier auch mehr Spaß und sie werden eher dazu neigen, mal noch ein Jahr hier dranzuhängen.

So wie es diese Saison gelaufen ist, ist eigentlich ein Musterbeispiel dafür, wie es nicht geht. Da wurde halt ziemlich wahllos der Geldbeutel ausgeleert und jetzt hast du neben dem Portugiesen noch eine ganze Handvoll neu Verpflichtete, die enttäuscht haben und über ihren Wechsel hierher auch ziemlich enttäuscht sein müssen und vermutlich lieber gestern als heute wieder weg wollen. Vertrag hin oder her.